



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

DRITTER ADVENT

17. Dezember 2023

Dritter Advent

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung:

1. Thessalonicher 5,16-24

Evangelium:

Johannes 1,6-8.19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein. «

Bibelwort: **Johannes 1,6-8.19-28**

AUSGELEGT!

Wer bist du? ... Was sagst du über dich selbst?

Das heutige Evangelium führt uns zu Johannes dem Täufer. Interessanterweise wird in allen vier Evangelien geschildert, dass Menschen zu Johannes hinaus in die Wüste, in seine raue Umgebung kommen – in einer Mischung von Bewunderung und Staunen über das, was er dort tut und was er zur Sprache bringt. Einige schließen sich ihm an, lassen sich von ihm taufen und bleiben bei ihm. Viele werden wahrscheinlich ein wenig den Kopf über diesen „rauen Kerl“ geschüttelt haben. Aber gekommen sind sie doch. Was mich an diesem Evangelium so beeindruckt,

sind auch die Fragen der Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben und die sie fast penetrant wiederholen: Wer bist du? Was bist du? Was sollen wir über dich sagen? Was sagst du selbst über dich?

Ob die Besucher die Antworten verstanden haben, wissen wir nicht. Aber wir wissen, dass sie gefragt haben und dass sie nicht aufgehört haben zu fragen. Fragen heißt: Sich hinwenden und interessiert sein, heißt unfertig sein, dranbleiben und geduldig sein. Nicht nur bei sich bleiben und nicht alle Antworten gleich selbst geben. Fragen heißt: offen, sehnsüchtig und lebendig sein. Und dazu lädt Johannes in besonderer Weise ein. Eine gute Voraussetzung, um Gott selbst zu begegnen.

Christine Rod MC

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024 wünscht Ihnen:

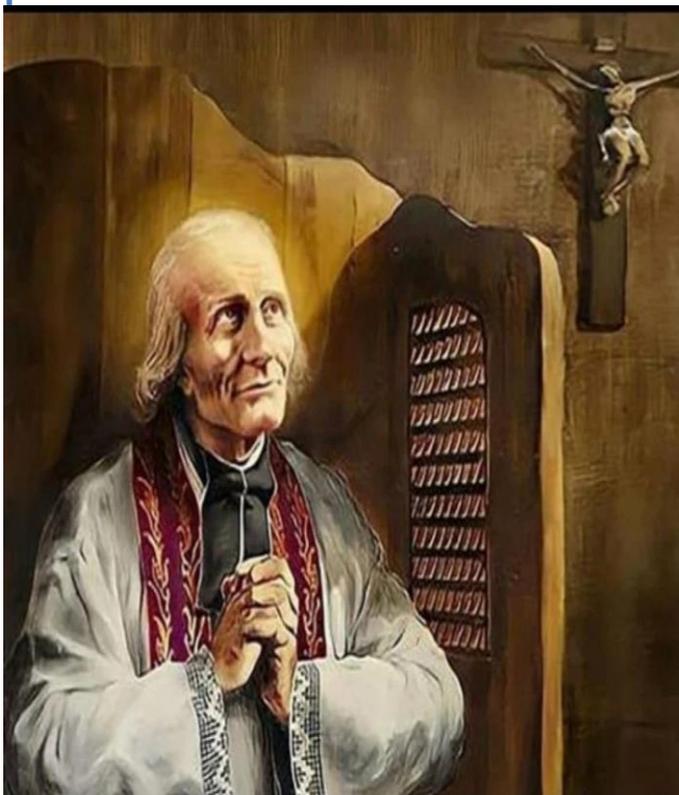
P. Charbel Schubert OCist

Ministrieren will geübt werden

Ministrieren zu lernen, also die Rollenverteilung mit ihren Aufgaben, die Gegenstände, der Messablauf, die Verbindlichkeiten etc., ist die Hauptaufgabe, der sich alle Beteiligten gleich von Beginn an stellen muss. Das ist auch sinnvoll, weil damit den Mädchen und Buben klar wird, was auf sie zukommt und worauf sie sich da einlassen. In den vergangenen Wochen konnten die Erstkommunionkinder die verschiedenen Dienste beim Gottesdienst, und auch das Ministrieren kennenlernen. Was man versteht, das tut man viel bewusster und mit mehr Freude.



Das Ministrieren ist eine verantwortungsvolle liturgische Aufgabe, die auch ein wenig Übung braucht. Wer regelmäßig ministriert, bekommt einen ganz besonderen Einblick in das Geschehen des Gottesdienstes, versteht Abläufe und wirkt aktiv am Gemeindeleben mit. Als Gemeinde möchten wir nicht, dass Kinder in der Messe nur einen hilfreichen Job erledigen. Wir wünschen uns, dass sie auch selbst mitfeiern können. Wir möchten, dass sie die Liturgie und damit auch ihren Glauben immer besser verstehen lernen. So können sie in ihren Beziehungen zu sich selber, zum Nächsten und zu Gott wachsen und in ihren Alltag sichtbar machen. ZurZeit gibt es keine Gruppenstunden, das soll sich ändern. Regelmäßig und interessant wollen wir die Übungseinheiten gestalten. Wenn du schon an den 10 Stationen rund um den Glauben teilgenommen hast, oder in der Schule davon gehört hast bist du eingeladen zu teilzunehmen und in der Gruppe etwas Neues, oder etwas besser kennen zu lernen. Nur Mut komm vorbei. Jeden Sonntag um 10:00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Zusehen oder Mitmachen.



Beichtgelegenheit am Heiligen Abend

Weihnachten ist die Zeit der Geschenke. Die Beichte ist ein solches Geschenk, ein ganz persönliches. Außerdem wird mir dabei ein Wort zugesprochen, das mir kein Mensch auf der Welt sagen könnte, auch nicht der größte Psychiater: „Deine Sünden sind dir vergeben“. Ich gäbe etwas dafür, wenn jeder dieses einzigartige, göttliche Geschenk annehmen würde. Als ihr Priester bin ich Seelsorger. Die Sorge um die Seelen liegt mir am Herzen. Am Heiligen Abend würde ich gerne jedem das Geschenk der Versöhnung in der Beichte machen. **Ab 15 Uhr** stehe ich allen im Beichtstuhl in der Pfarrkirche zur Verfügung oder nach persönlicher Vereinbarung.

Weihnachtsmessen

Wirft man einen Blick in das Messbuch, so fällt auf, dass für den Weihnachtstag insgesamt vier Messen vorgesehen sind: die Vigilmesse am Heiligen Abend (Missa in vigilia), die Christmette in der Heiligen Nacht (Missa in nocte), die Hirtenmesse am Morgen (Missa in aurora) und das Hochamt am Tag (Missa in die). Diese Besonderheit lässt sich erklären, wenn man die päpstliche Weihnachtsliturgie betrachtet, wie sie seit dem 6. Jh. gefeiert wurde. Der Papst feierte damals in mehreren Kirchen („Stationen“) die Geburt des Herrn: Zunächst stand er der Christmette in der Basilika S. Maria Maggiore vor. In der Morgenröte zog er dann zur Hirtenmesse in die Kirche S. Anastasia und um 9 Uhr zelebrierte er schließlich das feierliche Hochamt in St. Peter. Mit der Verbreitung der römischen Liturgiebücher im Abendland wurde diese Praxis auch andernorts nachgeahmt. Das heutige Messbuch sieht vor, dass alle Priester an Weihnachten drei Messen feiern dürfen. Das Niederknien in allen Weihnachtsmessen zu den Worten des Credo „er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden“ ist ein kleiner eigener Akzent, der das jetzt gefeierte Geheimnis besonders hervorheben soll.



Sternsingen 2024

Zum 70. Mal bringen die „Heiligen Drei Könige“ heuer die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land. Die gesammelten Spenden sind wirksame Hilfe für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt.

*Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!
Herzlichen Dank!*

Unsere Sternsinger sind unterwegs:

in Willendorf am Freitag, 05.01.2024: ab 08:30 Uhr

in Höflein am Samstag, 06.01.2024: ab 13:00 Uhr

Am 06.01.2024 gestalten die Sternsinger die Heilige Messe um 10:00 Uhr in der Kirche Maria Kirchbüchl mit.

**MACH MIT BEI DER
STERNSINGAKTION !!!**

Sternsingertreffen

Wann? am Sonntag, 17.12.2023 um 16:00 Uhr (nach der Jungschar)

Wo? im Pfarrzentrum

Weitere Infos? bei Bianca Melmer (0699 19280591)



Infos und online spenden
auf www.sternsingen.at

Gottesdienstordnung vom 17. Dezember – 31. Dezember 2023

| | |
|--|--|
| Sonntag 17. Dezember 3. ADVENTSONNTAG | 10.00 Uhr Heilige Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für + Herrn Josef Steiner |
| MONTAG 18. Dezember O Adonai | 08:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: |
| 19. Dezember O radix Jesse | 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + Stephanie Reiterer |
| Mittwoch 20. Dezember O clavis David | 17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: |
| Donnerstag 21. Dezember O oriens | 07:30 Uhr Schulmesse in der VS Höflein Intention: |
| Freitag 22. Dezember O rex gentium | 07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf |
| Samstag 23. Dezember O Immanuel | 07.00 Uhr Roratemesse in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für + d. Fam. Hackel u. Legenstein Anschließend: Frühstück im Pfarrzentrum |
| Sonntag 24. Dezember 4. ADVENTSONNTAG | 10.00 Uhr Heilige Messe in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 15.00 Uhr Beichtgelegenheit in Maria Kirchbüchl 16.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 22.00 Uhr Christmette in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde |
| Montag 25. Dezember HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN | 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde |
| DIENSTAG 26. Dezember HL. STEPHANUS | 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Vater Alois Scheibenreif |
| Mittwoch 27. Dezember HL. JOHANNES | 17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: |
| Donnerstag 28. Dezember UNSCHULDIGE KINDER | Keine Messe |
| Freitag 29. Dezember WEIHNACHTSOKTAV | 07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf |
| Samstag 30. Dezember WEIHNACHTSOKTAV | |
| Sonntag 31. Dezember FEST DER HEILIGEN FAMILIE | 10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 16:00 Uhr Jahresschlussandacht in der Thomaskapelle mit eucharistischen Segen zum Jahresschluss |

Einen besonderen Dank möchte ich meinen zahlreichen Mitarbeitern und Helfern aussprechen. Ob im Pfarrgemeinderat, als Messner, als Lektoren und Kirchenputz/ Schmuck, oder auch nur als stille Wohltäter unserer Pfarrkirche Maria Kirchbüchl. Ein herzliches „Vergelts Gott“.